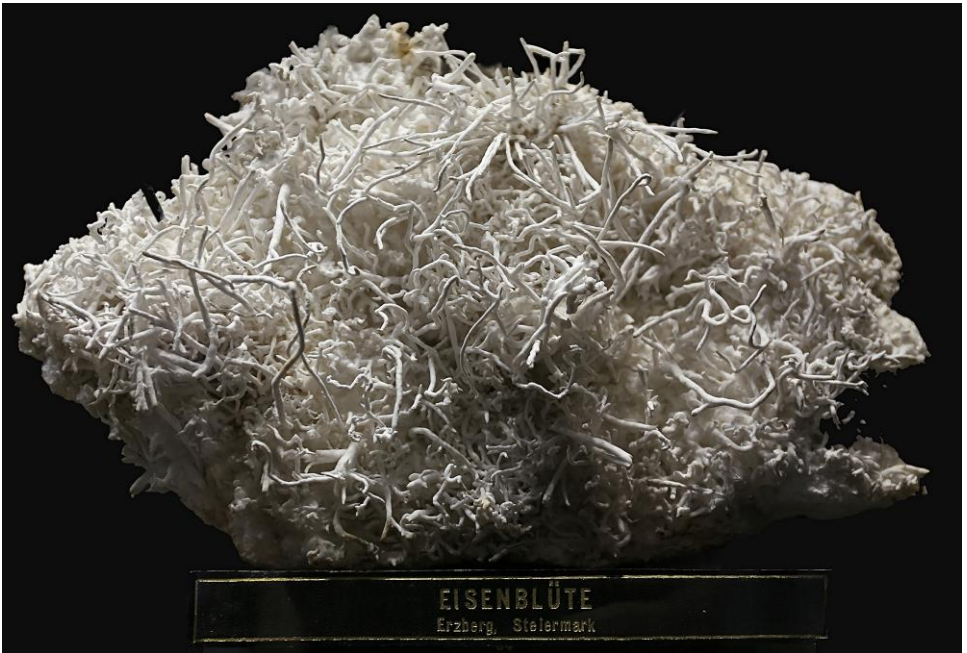


VEREINIGUNG DER  
LEOBENER MINERALIENFREUNDE  
V L M F  
VEREINSNACHRICHTEN  
Nr. 67

Jänner – Dezember 2015



**Eisenblüte, Sammlung Universalmuseum Joanneum**



# Vorwort des Obmannes

## Geschätzte SammlerkollegInnen!

Ganz zu Beginn darf ich mich dafür bedanken, dass bei der am 28.3.2014 stattgefundenen Mitgliederversammlung dem Vorstand das Vertrauen ausgesprochen und dieser in einer Wiederwahl bestätigt wurde.

Das ist erfreulich und zeigt doch von einer gewissen Konstanz.

Das Jahr war wieder geprägt durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und bei der einen oder anderen Veranstaltung sind auch neue Gesichter aufgetaucht. Ich denke dies ist wohl der Mundpropaganda unserer Gruppe zu verdanken und freut mich.

Auch für 2015 haben wir uns wieder ein entsprechendes Programm überlegt und organisiert. Hier ist zu bemerken, dass uns der Lehrstuhl für Rohstoffmineralogie an der Montanuniversität Leoben wieder freundlich empfängt!

Für 2015 würde es mich besonders freuen, wenn es gelänge, die Möglichkeit zum Tausch von Mineralen vor unseren Vortragsveranstaltungen wieder zu beleben. Es wäre schön wenn hier wieder mehr Aktivität sichtbar wird.

Ich hoffe beim vorliegenden Programm ist für alle etwas interessantes und spannendes dabei und freue mich auf zahlreiche Teilnahme!

Mit herzlichem Glück auf!

Roland Nilica

# Nachruf

## Ing.Hubert Zellner

\* 22. August 1953

† 10. Jänner 2014

In tiefer Betroffenheit und Trauer geben wir bekannt, dass unser geschätzter Sammlerkollege und Freund Hr. Ing. Hubert Zellner am Freitag, dem 10. Jänner 2014, nach schwerer Krankheit im 61. Lebensjahr verstorben ist.

Die Sammlergemeinde verliert mit Hubert einen profunden Kenner der Welt der Minerale.

Seine Sammelleidenschaft bedingte es, dass sich Hubert 1976 als Gründungsmitglied mit anderen Gleichgesinnten zur Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde (VLMF) bekannte.

Im Verein war Hubert als Beirat, Kassaprüfer und langjähriger Obmann aktiv. Gemeinsam mit den anderen Kollegen hat er Exkursionen und Vorträge organisiert und hat so manches Mal auch selbst spannend aus der Welt der Minerale berichtet. Nicht nur bei den Mineralen und Gruben der einst so reichen rumänischen Baue war Hubert ein ausgezeichneter und in Sammlerkreisen anerkannter Spezialist. Es gab wohl kaum einen Bergbau dieser Welt wo Hubert nicht die Stufen kannte und auch die zugehörige Literatur studiert hat.

Besonders angetan hatten es ihm Gold und auch goldreiche Minerale wie die Silbertelluride. Mit der Waschschüssel hat Hubert so manchen Wettstreit erfolgreich bestritten. Nicht umsonst hat ihm das den Spitznamen „Goldfinger“ eingetragen.

Beruflich trug Hubert große Verantwortung im Bereich des Hochofens der Hütte Donawitz. Hier hat so mancher Leobener Student seine Schichten unter Huberts Aufsicht und Sorgfalt verfahren.

Leider führte Huberts Krankheit zu einer vorzeitigen Pensionierung und verhinderte die aktive Sammeltätigkeit viel zu früh.

Ich weiß wohl, dass er zu gerne mit uns auf Exkursion oder zur Börse nach München gefahren wäre. Trotzdem hat er die Aktivitäten des Vereines nie aus den Augen verloren und war soweit es ging bis zum Schluss bei der Sache.

Unsere Gedanken sind auch bei der Familie, der wir von Herzen viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Mit einem letzten

Glück auf!

trauern wir um unseren lieben Freund und Kollegen. Wir werden ihn im ehrenden Andenken und vor allem in unseren Herzen behalten.



# Exkursion ins Universalmuseum Joanneum

Heinz Gressenberger

Die Anreise erfolgte diesmal mit der Bahn. Viele wussten gar nicht, wie bequem das Bahnfahren inzwischen geworden ist. Pünktlich zur Öffnungszeit fanden sich die 14 Teilnehmer beim Museum ein, wo uns Dr. Bernd Moser mit einer Schilderung über die Neugestaltung des Museums empfing und uns einen Überblick über den Baustil und die Aufteilung der Gebäude gab.



Als erstes führte er uns dann durch die geowissenschaftliche Sammlung. Diese beginnt mit der Erdgeschichte. In der gesamten Ausstellung sind die Informationen sehr plakativ aufbereitet. Beispielsweise sieht man Bohrkerne aus verschiedenen geologischen Abschnitten der Steiermark.

Viele Gesteine sind in Form von geschliffenen Platten sehr anschaulich dargestellt. Der riesige fossile Baumstamm ist den meisten noch von der vorherigen Gestaltung des Museums in Erinnerung.

Das alte Gipsrelief der Steiermark ist für sich betrachtet schon ein wunderschönes Stück, aber durch moderne Projektionstechnik noch zusätzlich mit Informationen gefüllt, wird es hochinteressant.

Endlich waren wir dann am Ort unseres hauptsächlichen Interesses, in der Mineraliensammlung. Die alten Vitrinen mit ihren Inhalten, wie etwa den alten Kristallmodellen aus Holz, wurden weitgehend beibehalten. Da wären schon so einige begehrenswerte Stücke dabei, z.B. wunderschöne Eisenblüten.



Zusätzlich zu den alten Vitrinen gibt es dann auch die neu gestaltete Sammlung mit Waschgold aus der Mur, einem der größten Bergkristalle aus der Steiermark, Granate, einem beachtlichen Zirkon und vielen weiteren besonderen Stücken.

Natürlich haben wir uns auch die biologische Sammlung angesehen. Nachdem das Themengebiet viel zu groß für eine umfassende Darstellung wäre, wurden Schwerpunkte herausgearbeitet, z.B. besondere Insekten oder außergewöhnliche Fähigkeiten von Tieren. In der gleichen

Bewegungsphase nebeneinander aufgebaute Tierpräparate und Skelette zeigen, wodurch bestimmte Leistungen der Tiere erst möglich sind.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter in das Studienzentrum nach Andritz. Dort führte uns Bernd Moser zuerst durch die sehr umfangreiche Fachbibliothek. Hier lagern eine Unmenge an Fachbüchern und Zeitschriften. Teilweise sind auch schon historisch interessante Werke darunter. Modernste Technik lässt das Verschieben der Regale zum Kurbelspiel werden.

Nach der Bibliothek folgte das Archiv der biowissenschaftlichen Sammlung. Ein Apfel, der zum Anbeißen aussieht, aber schon an die 100 Jahre im Archiv liegt. Wie geht das? Es ist ein täuschend echt aussehendes Wachsmo-  
dell. Auch verschiedenste Tierpräparate werden im Studienzentrum hergestellt und eingelagert und stehen dann für Forschungsarbeiten, Studienzwecke und Ausstellungen zur Verfügung.

Die dazu notwendigen Arbeitsräume der Präparatoren konnten wir uns genauso ansehen wie die Labors und Werkstätten zur Untersuchung



von biologischen Präparaten oder Mineralien und Gesteinen. Selbst Fossilien werden im Haus präpariert. Mit den vorhandenen Gerätschaften lässt sich schon so einiges bearbeiten und analysieren.

Ein gutes Stück, ein Modell des Radwerkes IV in Vordernberg, war ursprünglich für die Dauerausstellung vorgesehen, passte dann aber nicht in die Vitrine. Jetzt wartet es noch auf seine Verwendung.



Als letzten Raum durften wir in das mineralogische Archiv. Hier lagern, neben den in der Sammlung erfassten Stücken, noch eine Unmenge an Materialien in den Regalen und warten auf ihre Aufarbeitung.

Nach dieser umfangreichen Führung traten wir, zufrieden mit diesem gelungenen Ausflug, die Heimreise per Bus und Bahn an.

Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an Dr. Bernd Moser, der uns mit fundiertem Wissen durch den Tag führte. Wir kommen sicher wieder.

# Programmvorschau

## 1. Halbjahr

Termin: Freitag, 30. 1. 2015  
Thema: **„Alpintype Kluftmineralisationen in den französischen Pyrenäen“**  
Referent: Dr. Andreas Kurka

### **Achtung Termin vorverlegt!**

Termin: Freitag, 20. 2. 2015  
Thema: **„Faszination Mineralien: Edelsteine im Schatten der Siebentausender Pakistans“**  
Referent: DI Alfred Schreilechner

Termin: Freitag, 27. 3. 2015  
Thema: **„Mineralvorkommen in den Serpentiniten der böhmischen Masse“**  
Referent: Mag. Andreas Thinschmidt

Termin: Freitag, 24. 4. 2015  
Thema: **„Über die Gesteine und Mineralien der Koralpe“**  
Referent: Dr. Walter Postl

Termin: Freitag, 30. 5. 2015  
Thema: wird noch im Detail bekanntgegeben  
Referent: Exkursion

Termin: Freitag, 26. 6. 2015  
Thema: **„Namibia, 2. Teil“**  
Referent: Robert Brandstetter

## 2. Halbjahr

Termin: Freitag, 25. 09. 2015  
Thema: **„Extreme Fotomakrografie am Beispiel von Mikromineralien und winzigen Insekten“**  
Referent: Dr. Harald Schillhammer

Termin: Freitag, 16. 10. 2015 oder 23. 10. 2015  
Thema: wird noch im Detail bekanntgegeben  
Referent: Exkursion

Termin: Freitag, 27. 11. 2015  
Thema: **„Äthiopien - faszinierend und extrem“**  
Referent: Waldemar Hainz

Termin: Freitag, 11. 12. 2015 oder 18. 12. 2015  
Thema: **Vorweihnachtliche Feier**  
**Beginn 18 Uhr!!**  
Ort: Wird noch bekannt gegeben!

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders verlautbart, am letzten Freitag im Monat mit dem Beginn um 18.30 Uhr im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften an der Montanuniversität (Eingang Peter Tunner-Straße 5) statt.

# Mitgliederversammlung

Am 28.3.2014 fand im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben eine Mitgliederversammlung statt. Elf der stimmberechtigten Mitglieder waren anwesend.

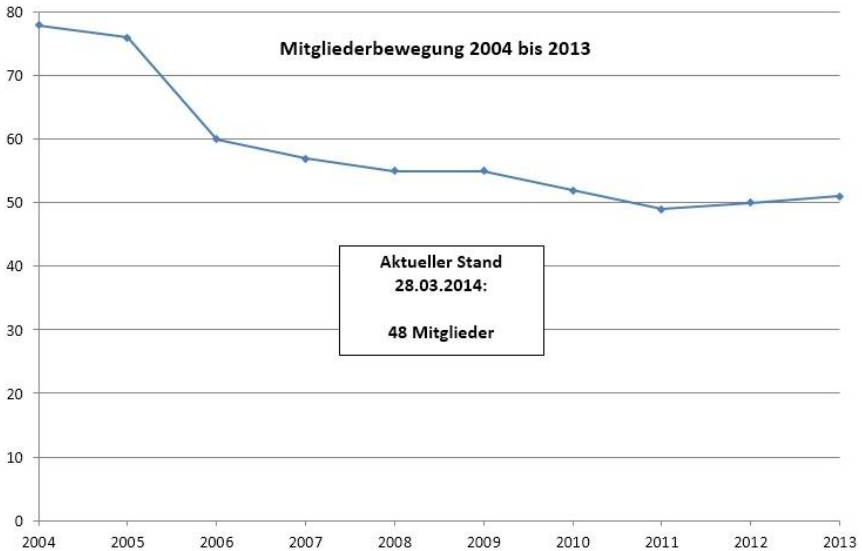
## Bericht des Vorsitzenden

In der abgelaufenen Funktionsperiode fanden folgende Veranstaltungen statt:

<b>Veranstaltungen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Vorträge mit externen Vortragenden	4	4	8
Vorträge mit vereinsinternen Vortragenden	3	3	0
Exkursionen	1	1	1
Videovorführungen	0	1	0
Weihnachtsfeiern	1	1	1
Anzahl der Teilnehmer	197	181	188

<b>Funktionsperiode</b>	<b>Besucher</b>
2005 - 2007	594
2008 - 2010	629
2011 - 2013	566

Die geringere Anzahl der Teilnehmer an unseren Veranstaltungen erklärt sich aus der geringer werdenden Anzahl an Mitgliedern, was folgendes Diagramm veranschaulicht.



### **Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer**

Eine Kassaprüfung erfolgte vor der Versammlung durch die Kassaprüfer Herbert Stössl und Franz Ziessler, wobei die Kassa für in Ordnung befunden wurde. Dem Kassier und dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

### **Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer für die laufende Funktionsperiode 2014 - 2016**

Der amtierende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	Roland Nilica
Obmann Stellvertreter	Heinz Gressenberger
Kassier	Helma Frisch
Kassier-Stellvertreter	Inge Aichmaier
Schriftführer	Hedwig Sammer
Schriftführer-Stellvertreter	Horst Schabereiter
Kassaprüfer	Herbert Stössl und Franz Ziessler

# **Allfälliges**

## **Mineralienwelt**

Die „Mineralienwelt“ kann an den Vereinsabenden von allen Mitgliedern ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich an eines der Vorstandsmitglieder. Wir ersuchen jedoch um gewissenhafte Rückgabe der Hefte.

## **Stereomikroskop**

Das Stereomikroskop der Marke Nikon samt Zubehör (Fototubus, Kameragehäuse Nikon und Kaltlichtquelle) befindet sich als Dauerleihgabe bei Herrn Heinz Gressenberger.

8715 Feistritz, Ringsiedlung 6  
Tel.-Nr.: 03515/7325  
E-Mail: heinz.gressenberger@stmk.gv.at

Das Gerät steht selbstverständlich weiterhin allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Sollte jemand Interesse haben, bitte setzen Sie sich mit Herrn Gressenberger in Verbindung.

## **Mitgliedsbeitrag**

Den Vereinsnachrichten ist auch der Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages beigelegt (Termin: 31.03.2015). Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag vom Vorjahr noch nicht beglichen haben, ersuchen wir Sie höflichst, auch diesen einzuzahlen.

<b>Mitgliedsbeiträge:</b>	<b>Einzelmitglied</b>	<b>19 Euro</b>
	<b>Schüler, Studenten</b>	<b>15 Euro</b>
	<b>Ehepaare</b>	<b>25 Euro</b>

**Telebanking:** IBAN: AT 04 11000 00917360000  
BIC: BKAUATWW

## **Ansprechpartner für Interessenten der VLMF**

Vorstand: Dr.DI. Roland Nilica  
8715 Feistritz, Ringsiedlung 8  
Tel.-Nr.: 0699/18-70-5222  
E-Mail: roland.nilica@rhi-ag.com

Stellvertreter: Ing. Heinz Gressenberger  
8715 Feistritz, Ringsiedlung 6  
Tel.-Nr.: 03515/7325  
E-Mail: heinz.gressenberger@stmk.gv.at

<http://www.vlmf.at/>

